

Anfragentext der BfM-Fraktion vom 24.01.2010 (Ratsmitglied Steger):

1. Wie haben sich die Schülerzahlen in den Schuljahren 2008/2009 und 2009/2010 prozentual weiterentwickelt und welche Schülerzahlen werden an der Hauptschule, der Realschule und am Gymnasium für das Schuljahr 2010/2011 erwartet?
2. Welche Prognose hat die Verwaltung für die Entwicklung des Schüleraufkommens, das Schulwahlverhalten der Eltern und die daraus abzuleitenden Schülerzahlen in allen Schulformen, Schularten und Jahrgangsstufen unserer Stadt bis 2015?
3. Die GPA hat für den Schulraumbestand ein immobilienwirtschaftliches Einsparpotential im Gesamtumfang von 9.300 qm mit einem Gesamteinsparpotential von rund 723.000 Euro pro Haushaltsjahr ausgewiesen. Welche Schlussfolgerungen zieht die Verwaltung in dieser Hinsicht aus der mittelfristigen Entwicklung der Schülerzahlen für den Schulraumbestand in den einzelnen Schulformen, Schularten und an den Schulstandorten in Meckenheim?
4. Wie viele Meckenheimer Schülerinnen und Schüler besuchen derzeit weiterführende Schulen außerhalb unserer Stadt? Wie viele Schülerinnen und Schüler aus den benachbarten Kommunen besuchen derzeit die weiterführenden Schulen in Meckenheim?

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung verweist auf den von der Firma Komplan aus Duisburg erstellten Schulentwicklungsplan (SEP). Der Verwaltung wird der Schulentwicklungsplan noch in diesem Monat vorgestellt und mit den acht Schulleitern abgestimmt. Die Vorstellung und Beratung des SEP ist für die Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur am 04.03.2010 vorgesehen.